

Das Jugendreferat des Landes Salzburg, der Verein Jugendhaus Kassianeum, die Stadt Wien MA13-Landesjugendreferat, der Fachbereich Jugend und Familie des Landes Vorarlberg und die Nationalagentur Jugend laden in Kooperation mit der Österreichischen Alpenvereinsjugend anlässlich 20 Jahre risk'n'fun und risflecting®- Rausch- und Risikopädagogik zur
Jubiläumstagung:



FORUM 20:20

Zukunftslabor der Jugendarbeit

RISIKO!

unsicherheit:herausforderung:neubeginn

02. bis 04.11.2020 Schloss Mattsee, Salzburg



WILLKOMMEN IN MATTSEE

Gerald Koller

Tagungsleiter

Wolfgang Schick

Landesjugendreferent Salzburg

Thomas Müller

Land Vorarlberg, FB Jugend und Familie

Marco Frimberger

IZ – Österreichische Nationalagentur
Erasmus+ Jugend in Aktion &
Europäisches Solidaritätskorps

Klaus Nothdurfter

Präsident Verein praev.circle

Silvia Zanotto

Jugendhaus Kassianeum

Karl Ceplak

Stadt Wien, MA 13

Jürgen Einwanger

Bildungsreferent
der Alpenvereinsjugend



Als Teilnehmende herzlich eingeladen sind Entscheidungstragende und Einrichtungsleiter*innen der aufsuchenden, offenen und verbandlichen Jugendarbeit, der schulischen Bildungs- und Sozialarbeit sowie der Lehrlingsausbildung in Österreich und Südtirol.

Risiko ist die dynamische Grundlage unseres Lebens. Das zeigt uns gerade der Corona-Stresstest und seine vielfältigen Folgen: Sie fordern uns persönlich, aber auch als Weltgesellschaft heraus, uns auf das Ungewisse einzulassen, das dem Risiko nun einmal eigen ist. Schritt für Schritt gilt es, neue Wirklichkeiten zu erkunden.

Schritt für Schritt mit dem Risiko vertraut zu werden und umgehen zu lernen: Das wurde in früheren Zeiten WAGNIS genannt. Wagnis braucht Mut, aber keinen Übermut – also die Fähigkeit zur Balance. Nicht umsonst kommt der Begriff “Wagnis” aus dem selben Wortstamm wie „Waage“...

Vor 20 Jahren brachte die Risikopädagogik Bewegung unter die Menschen, als risk’n’fun in geschwisterlicher Verbundenheit mit risflecting® entstand – und damit Angebote zu einer Balance, die die Pädagogik und Politik bis dahin nur bruchstückhaft vermitteln konnte: Das gewinnbringende Gestalten von Risiken, eine Kultur des Vordenkens und Nachdenkens.

Vordenken: Das ist – gerade jetzt – die Basis dafür, ein neues Heute zu gestalten. Für diese Menschheitsaufgabe sind persönliche Begegnungen essentiell – wir freuen uns, die Begegnung in Schloss Mattsee anbieten zu können: Sie gibt Gelegenheit, sich miteinander für dieses neue Heute zu stärken.

Gerald Koller
für die Veranstalterplattform

DIE IMPULSGEBER*INNEN:

LEA BUTSCH

Vize-Vorsitzende der internationalen Rosenberg-Lipschitz Gesellschaft zur Rauschforschung. Beschäftigt sich nahezu ihr ganzes Berufsleben mit Fragen rund um „Kunst im Sozialen“. Gründerin der Wilde Bühne e.V., ein Theater von und mit Menschen mit Suchterfahrungen, Stuttgart.

LISI STEURER

Erstbesteigerin, hauptberufliche Berg- und Skiführerin, Event-Managerin im Alpinbereich, Externe FH-Lektorin / Master Studium an der FH Kufstein, Ausbilderin im Verband der österreichischen Bergführerausbildung, Mentorin im Team der ÖAV Jungen Alpinisten.

NINA ROTH

Dipl.-Pädagogin und Referatsleiterin Suchtprävention der LZG RLP e.V., Vorstandsmitglied des Vereins risflecting®-Pool. Ihr Anliegen ist es, die Haltung, die durch risflecting® vermittelt wird, als gesamtgesellschaftliche Aufgabe über die Suchtprävention hinaus zu tragen.

MARTIN DWORAK

ist in der Mobilen Jugendarbeit „Back Bone“ tätig und hat intensiv am Brückenbau zwischen Jugendarbeit und der Bewegungskunst Parkour mitgewirkt. Als risflecting®-Trainer begleitet er Entwicklungswege im Wechselspiel von Sprung und Landung.

DANI TOLLINGER

ist für die Gesamtleitung von risk'n'fun, dem Ausbildungsprogramm der Alpenvereinsjugend, verantwortlich. Snowboarden war für sie immer ein zentraler Bestandteil des Lebens, über die Begeisterung am Draußensein in den Bergen ist sie vor 20 Jahren bei risk'n'fun gelandet – und geblieben.

EVA SCHIDER

arbeitet als Berg- und Skiführerin mit unterschiedlichen Könnens-, Alters- und Interessensgruppen in den verschiedensten Settings, dabei auch bei risk'n'fun und den Jungen Alpinisten/Youngsters und liebt (diese) Buntheit – je mehr, umso schöner.

JAN RADANITSCH

leistet seit Jahren Pionierarbeit in den Bereichen E-Commerce und SEA-Automatisierung. Er studierte Sozialwirtschaft, und leitete den Lehrgang „E-Commerce Management“ an der Werbe Akademie Wien. Speaker auf internationalen Konferenzen, der seine Insights und Visionen mit all jenen teilt, die sich für Paid Search und Retail Intelligence begeistern.

LYDIA LEITL

ist langjährige Sozialarbeiterin in der Jugendarbeit (Mobile Jugendarbeit, Jugend- und Suchtberatung, Schulsozialarbeit), Sozioökonomin (WU Wien), Theaterpädagogin, Supervisorin und Mitglied im risflecting®-Pool.

CAROLINE THEIS

ist Referentin im Referat Suchtprävention der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. Integriert den risflecting®-Ansatz in zweifacher Weise in ihre Arbeit: im Rahmen der Koordination von Präventionsprojekten sowie in der Entwicklung von Suchtpräventionsmaterialien.

ACHIM LERNBASS

lebt in Graz und hat Soziologie studiert. Seit 2007 ist er Projektleiter einer Streetworkleinrichtung im Oberen Mürztal (Träger ISOP). Im Mittelpunkt steht dabei die Beziehung zu den Menschen auf Augenhöhe – somit auch eine lebensnahe rausch- und risikopädagogische Begleitung.

JÜRGEN EINWANGER

begleitet risk'n'fun seit seiner Entstehung. Er hat in seinem Buch „Mut zum Risiko“ (2007) viele ermutigende Beiträge zum positiven Umgang mit Risiken gesammelt. Als Bildungsreferent der Alpenvereinsjugend setzt er sich für die Entängstigung der Pädagogik ein.

GERALD KOLLER

er wurde 2011 von der weltweit größten Organisation für den innovativen Ansatz der Rausch- und Risikopädagogik zum Ashoka Fellow ernannt. Als Dialogbereiter und Geschichtenkundiger richtet er den Blick auf persönliche und gesellschaftliche Potentiale. Im Chancendorf Schattendorf an der österreichisch-ungarischen Grenze lädt er zum Dialog über Grenzen.

NICOLE SLUPETZKY

ist hauptberuflich Pädagogische Leiterin der Volkshochschule Salzburg und engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich im Alpenverein – aktuell als Bundesjugendleiterin und Vizepräsidentin. Im Besonderen liegen ihr Inklusion, Bergsport und Gesundheit sowie Klima- und Nachhaltigkeitsthemen am Herzen. Seit 2019 ist sie auch Präsidentin des CAA (Club Arc Alpin).

ANDREAS BABLER

Studium der politischen Kommunikation, nebenbei Betreiber eines kleinen Weinbaubetriebs und Heurigen. Von 1995 bis 2001 Landes- und Bundessekretär in sozialdemokratischen Jugendorganisationen und Vizepräsident der sozialistischen Weltjugendinternationale (IUSY). Seit 1995 als Gemeinderat in Traiskirchen aktiv, ab 2007 Stadtrat für Jugend und Integration, seit 2014 Bürgermeister von Traiskirchen.

OMAR KHIR ALANAM

wurde 1991 in einem Vorort von Damaskus geboren, wo er auch aufwuchs. Seit Ende 2014 lebt der Autor und Poetry Slammer in Graz. Er erreichte im Jahr 2017 den dritten Platz bei den Österreichischen Poetry Slam Meisterschaften. Im März 2018 erschien sein erstes Buch „Danke! Wie Österreich meine Heimat wurde“ im edition-a Verlag, das im April 2018 auf dem zweiten Platz der Bestseller in der Kategorie „Sachbuch“ war.

CHRISTOPH & LOLLO

Die Lieder, die Christoph & Lollo seit Jahren in die Welt setzen, zielen grundsätzlich nicht aufs Herz oder auf den Bauch. Sie sorgen nur selten dafür, dass das Publikum sich entspannt zurücklehnt. Getanzt wird kaum. Geschmust nie. Christoph & Lollo wenden sich immer direkt an den Intellekt ihrer Hörerschaft – manchmal klug und ernst, manchmal spöttisch und ein bisserl blöd, aber immer mit dem einen Ziel: Die Wirklichkeit durch Satire kenntlich zu machen. Christoph & Lollo wurden 2015 mit dem Radiokabarettpreis „Salzburger Stier“ ausgezeichnet.

TAGUNGSORT UND ZIMMERBUCHUNG:

Schloss Mattsee
Schloßberg 1
5163 Mattsee

**Eine frühe Zimmerbuchung wird empfohlen!
Bei der Anmeldung wird eine Liste mit
Übernachtungsmöglichkeiten übermittelt.**

ANREISE:

Öffentlich per Zug nach Salzburg/von Salzburg HBF
nach Mattsee mit der Linie 120

Info: salzburg-verkehr.at

TAGUNGSBEITRAG:

Teilnahmebeitrag inkl. Verpflegung und Pausengetränke: **€ 160,-**



ANMELDUNG:

Schriftliche Anmeldung unter dem Kennwort **Fachtagung 2020** an:
Marietta Oberrauch, m.oberrauch@akzente.net

Ihre Anmeldung gilt als verbindlich, sobald Sie Ihre schriftliche Anmeldung durch
die Einzahlung des Teilnahmebetrags von € 160,- auf folgendes Konto bestätigen:

Verein prae.v.circle
Salzburger Sparkasse

IBAN: AT74 2040 4000 0006 4006

BIC: SBGSAT2SXXX

Diese Veranstaltung wurde vom Land Salzburg zertifiziert:



